

Anfrage Nr.: AF1338/21

Datum: 07.04.2021

A N F R A G E

Fraktion DIE LINKE.

Gegenstand:

Housing First (2)

Einleitung:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Housing First Ansatz basiert darauf, dass eine obdachlose Person oder Familie als erstes und wichtigstes eine stabile Unterkunft braucht und andere Angelegenheiten erst danach angegangen werden sollten. Die Erprobungsphase ist auch in Dresden gestartet, in diesem Zusammenhang bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

Fragen:

1. Wie viele Personen konnten für das Pilotprojekt gewonnen werden und wurde die Zielsetzung von 20% Frauen erreicht?
2. Wer übernimmt die sozialarbeiterische Betreuung der Teilnehmer*innen und in welchem Umfang erfolgt diese?
3. Sind Einträge über Mietschulden ein Hinderungsgrund für die Teilnahme? Wie wird verfahren, sollten noch Mietschulden offen sein?
4. Wie wird das Projekt finanziert?
5. Sind nicht leistungsberechtigte EU-Bürger*innen ausgeschlossen?

Mit freundlichen Grüßen

Christopher Colditz